

Protokoll

über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses
der Stadt Fürstenau am 22.10.2019

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst Ehmke, stellv. Bürgermeister

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr

Mitglieder

Frau Birgit Büscher, Ratsfrau
Herr Adolf Höveler, Ratsherr
Frau Inga Hümmeler, Ratsfrau
Herr Heinz Santel, stellv. Bürgermeister
Herr Josef Thale, Ratsherr
Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr
Herr Frederik Gohmann, Ratsherr

Vertretung für Ratsherrn Treichler,
bis 18.53 Uhr einschl. TOP Ö 10

Herr Michael Kremkus, Ratsherr
Herr Hans Peter Stein, Beigeordneter

Vertretung für I.stellv. Vors.
Ratsherrn Achteresch

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Stadtdirektor
Frau Monika Kolosser,
Herr Thomas Wagener,
Herr Arnold Tegethoff,
Frau Heike Roelfes, Protokollführerin

Es fehlen:

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Stefan Achteresch, Ratsherr

Mitglieder

Herr Max Paul Treichler, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 22.10.2019.

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Beigeordneter Ehmke, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses und der Verwaltung sowie die Zuhörer und den Vertreter der Presse.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Straßen- und Wegeausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.2)

Punkt Ö 4) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwände gegen Form und den Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll St/StrWeA/01/2019 vom 26.02.2019 genehmigt ist.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.2)

**Punkt Ö 5) Einziehung eines Teilstückes des Wirtschaftsweges Nr. 59 in Hollenstede -
Entwidmung-
Vorlage: FB 5/044/2019**

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Das dem öffentlichen Verkehr gewidmete südliche Teilstück des Wirtschaftsweges Nr. 59, Gemarkung Hollenstede, Flur 29, Flurstück 24/2 (Bezeichnung nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens), in Größe von 478 qm, ist aufgrund der Tatsache, dass dieses Teilstück für die Erschließung der anliegenden landwirtschaftlichen Grundstücke nicht mehr benötigt wird, gem. § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes einzuziehen.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.3)

Punkt Ö 6) Endausbau "Baugebiet Am Bahnhofplatz"
Vorlage: FB 6/014/2019

Samtgemeindeoberamtsrätin Kolosser bezieht sich auf die Beschlussvorlage und erklärt, dass die Erschließungsbeiträge getrennt nach Straßenzügen abgerechnet werden. Sie führt aus, dass es eine Anliegerversammlung geben wird, wo sich die Anlieger zum Ausbau äußern können. Auf die Frage von Ratsherrn Frantzen, ob Anliegerbeiträge gesplittet werden können, teilt Samtgemeindeoberamtsrätin Kolosser mit, dass Erschließungsbeiträge gestundet werden können und Zinsen in Höhe von jährlich 6 % nach der zurzeit geltenden Abgabenordnung (AO) berechnet werden.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Planung für den Endausbau der Straßen im Baugebiet „Am Bahnhofplatz“ zu beauftragen.
2. Für den Endausbau der Straßen im Baugebiet „Am Bahnhofplatz“ sind Haushaltsmittel in Höhe von 390.000 € in der Ausgabe und 351.000,-- € in der Einnahme im Haushaltsplan 2020 der Stadt Fürstenua bereitzustellen.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.3)

Punkt Ö 7) Verkehrskonzept zu Geschwindigkeitsbeschränkungen in Wohngebieten
Vorlage: FG 32/006/2019

Nach Vorstellung des Konzeptentwurfes wurde in der eingehenden Diskussion deutlich, dass möglichst einheitliche Bereiche (Zonen) ausgewiesen werden sollen. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Veränderungen im Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile grafisch darzustellen.

Nach längerer Diskussion empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dass vorgelegte Verkehrskonzept für das Gebiet der Stadt Fürstenua einschließlich der Ortsteile aufzuarbeiten.
2. Das überarbeitete Verkehrskonzept wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen und ist dem Straßen- und Wegeausschuss erneut vorzulegen.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.3)

Punkt Ö 8) Anträge und Anfragen

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.3)

Punkt Ö 8.1) Geschwindigkeitsmessung Bippener Straße in GT Schwagstorf

Ratsfrau Büscher erklärt, dass im Bereich der Bippener Straße – von Klein Bokern kommend – die Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Sie bittet die Verwaltung, in Höhe der Freiw. Feuerwehr Schwagstorf, das vorhandene Tempomessgerät aufzustellen.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.4)

Punkt Ö 8.2) Beleuchtung Bushaltestelle "Post" in Fürstenau

Ratsherr Kremkus teilt mit, dass die Bushaltestelle im Bereich der Post an der Bahnhofstraße sehr schlecht ausgeleuchtet ist und bittet darum, dort eine Straßenlaterne aufzustellen. Er führt aus, dass der Bereich beim Kreisel an der 1912-Schule / Gaststätte Triphaus ebenfalls sehr schlecht ausgeleuchtet ist. Stadtdirektor Trütken erklärt, dass die Beleuchtung an Schulwegen grundsätzlich überprüft und ggf. dort weitere Straßenlaternen aufgestellt bzw. stärkere Leuchtkörper installiert werden müssen.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.4)

Punkt Ö 8.3) Beleuchtung Bürgerpark - Überquerungshilfen

Der Vorsitzende, Beigeordneter Ehmke, teilt mit, dass die drei Überquerungshilfen im Bereich des Bürgerparkes sehr schlecht ausgeleuchtet sind und bittet darum, dort weitere Laternen zur Ausleuchtung aufzustellen.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.4)

Punkt Ö 8.4) Kanaldeckel Bahnhofstr./Konrad-Adenauer-Str.

Der Vorsitzende, Beigeordneter Ehmke, teilt mit, dass im Bereich der Bahnhofstraße/Konrad-Adenauer-Str. einige Kanaldeckel sehr hoch aus dem Straßenkörper herausragen und bittet um Beseitigung des sicherheitsgefährdenden Zustandes.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.4)

Punkt Ö 8.5) Straßensanierungsarbeiten im Bereich des Hollensteder Kirchweges

Ratsfrau Hümmeler weist darauf hin, dass sich im Bereich des Hollensteder Kirchweges ein längerer Riss im Straßenkörper befindet und bittet darum, diesen zu beseitigen. Herr Tegethoff erklärt dazu, dass die Rissanierung in dieser Straße nicht durch die beauftragte Fachfirma, die mit den Sanierungsmaßnahmen dort beauftragt worden ist, durchgeführt wird, sondern der Auftrag bereits an eine andere Fachfirma vergeben worden ist.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.5)

Punkt Ö 9) Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Zuhörer bezüglich des Endausbaues „Baugebiet Am Bahnhofplatz“ werden von der Verwaltung beantwortet. Die Kostenschätzung beruht auf Erfahrungswerte, die genauen Kosten ergeben sich mit der Ausschreibung. Es wird wie üblich eine Anliegerversammlung stattfinden, in der die Planung vorgestellt wird. Von den Zuhörern wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der 30iger Zone des Schwarzen Weges regelmäßig die Geschwindigkeit überschritten wird. Es wird um eine kurzfristige Lösung gebeten, z.B. in Form einer Geschwindigkeitsmessung.

Die Fragen der Zuhörer bezüglich des Endausbaues „Baugebiet Am Bahnhofplatz“ werden von der Verwaltung beantwortet. Die Kostenschätzung beruht auf Erfahrungswerte, die genauen Kosten ergeben sich mit der Ausschreibung. Es wird wie üblich eine Anliegerversammlung stattfinden, in der die Planung vorgestellt wird. Von den Zuhörern wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der 30iger Zone des Schwarzen Weges regelmäßig die Geschwindigkeit überschritten wird. Es wird um eine kurzfristige Lösung gebeten, z.B. in Form einer Geschwindigkeitsmessung.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.5)

Punkt Ö 10) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.53 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/02/2019 vom 22.10.2019, S.5)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin